Interpellation Nr. 67 (September 2009)
betreffend Verbesserung der Erreichbarkeit (Perronzugang) zu den Geleisen 14 -17 am Bahnhof SBB

09.5231.01

Die sehr erfreuliche Verkehrszunahme insbesondere auch auf dem Regio-S-Bahn-Netz führt zu immer grösseren Behinderungen der Bahnpassagiere. Thematisiert wurden in jüngster Zeit insbesondere die Engpässe auf der zu knapp dimensionierten und übernutzten Passerelle.

Ein stetes Ärgernis sind jedoch auch die Kapazitätsprobleme der Perronzugänge. Besonders gravierend ist die Situation für die S3 im Regionalverkehr. Die FLIRT-Züge entleeren sich infolge der zahlreichen breiten Türen sehr schnell, was in der Folge zu Staus an den Treppen führt. In den südlichsten Geleisen (14-17) wird die ganze Situation durch die einseitige Perronanlage noch zusätzlich erschwert.

Im S-Bahnverkehr ist die schnelle Erreichbarkeit und die kurzen Wege ein entscheidender Faktor für die Angebotsqualität. Mit einem einfachen direkten Zugang ab der Margarethenbrücke zu den Geleisen 14 -17 könnte eine schnelle Umsteigemöglichkeit von Basel Nord/West, Allschwil und Binningen her geschaffen werden. Von den Tramhaltestellen IWB und Markthalle wären die S-Bahnzüge deutlich schneller zu erreichen.

Ich frage deshalb den Regierungsrat an, ob er bereit ist, rasch für den Bau einer einfachen und kostengünstigen Rampe oder allenfalls einer Treppe von der Margarethenbrücke zu den Gleisen 14-17 zu sorgen?

Christoph Wydler